

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

342 (10.12.1905) Sechstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342. Sechstes Blatt. Sonntag, den 10. Dezember (folgt ein siebentes Blatt.) 1905.

## Bekanntmachung.

### Die Weihnachtssendungen betreffend.

Die Reichs-Postverwaltung richtet auch in diesem Jahr an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtsversendungen bald zu beginnen, damit die Paketmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammenbrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet. Bei dem außerordentlichen Anschwellen des Verkehrs ist es nicht tunlich, die gewöhnlichen Beförderungsfristen einzuhalten und namentlich auf weitere Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Zustellung vor dem Weihnachtsfeste zu übernehmen, wenn die Pakete erst am 22. Dezember oder noch später eingekauft werden.

Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappkasten, schwache Schachteln, Cigarrenkisten etc. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Paket selbst gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, das der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Bei Fleischsendungen und solchen Gegenständen in Leinwandverpackung, die Feuchtigkeit, Fett, Blut etc. absetzen, darf die Aufschrift nicht auf die Umhüllung geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Postpaketadressen für Paketaufschriften nicht verwandt werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Paketaufschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendenfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Silberbestellung usw., damit im Falle des Verlustes der Postpaketadresse das Paket doch dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C., W., SO. usw.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebs trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete **frankiert** aufgeliefert werden.

Die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Begleitadresse ist für die Zeit vom 10. bis 25. Dezember im inneren deutschen Verkehr (Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg) nicht gestattet. Auch für den Auslandsverkehr empfiehlt es sich im Interesse des Publikums, während dieser Zeit zu jedem Pakete besondere Begleitpapiere auszufertigen.

Berlin W. 66, den 22. November 1905.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Im Auftrage:  
Gieseke.

## Verein für Volkshygiene und Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums. (Ortsgruppen Karlsruhe.)

Donnerstag, den 14. Dezember 1905, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
im großen Rathausaale

2.1.

### Vortrag

des Herrn Professor **Dr. von Krehl-Strassburg:**

„Die Hygiene des Herzens“.

Eintritt frei für jedermann. Auch die Damen sind freundlichst eingeladen.

## Große Galanterie-Versteigerung.

Montag, den 11. Dezember,  
nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

Photographierahmen, Postkarten, Photographie- und Poesiealbums, Schreibmappen, Briefordner, Briefpapier in Kartons, Tagebücher, Musikmappen, Notizbücher, Kartenständer, Leuchter, Rauchservice, Fensterbilder, Tintenzeuge und Löcher, Uhrenständer, Thermometer, Cigarren- und Cigaretten-Etuis, Aschenbecher, Nadelkasten, Messerbänke (versilbert), Geflügelscheren, Portemonnaies, Schatullen, Cigarrenabschneider, Kartenspiele, versch. Parfümerien, Kaffeeservice für 2 Personen (Nidel), 3 Musikautomaten mit Matten und 5 Pfg.-Einwurf, Küchenuhren, Becker, ferner 1 Posten Damen- und Kinderschürzen und sonst noch vieles,

wozu Liebhaber höfl. einladet

**Josef Hirschmann jr., Auktionator,**  
Herrenstraße 16. Telephon 1916.

## Maximiliansau. Versteigerung.

Am Donnerstag, den 14. Dezember nächst-  
hin, 1 $\frac{1}{2}$  Uhr, läßt die Direktion der Pfälzischen  
Eisenbahnen im Stationsgebäude Maximiliansau

- 20 Lose austrangierte kieferne Balken und Balken-  
stücke,
- 39 „ austrangierte kieferne Dielen und Dielen-  
stücke,
- 3 „ Klöße,
- 2 „ sonstiges Abfallholz,
- 1 „ (ca. 800 kg) Balzisen,
- 1 „ ( „ 400 kg) Gußeisen,
- 1 „ ( „ 70 kg) Seilwerk und
- 1 Anfernen

gegen Barzahlung öffentlich versteigern.  
Die Hölzer lagern auf beiden Rheinufern in der  
Nähe der Schiffbrücke Maximiliansau.  
Nähere Auskunft über die zur Versteigerung kom-  
menden Materialien erteilt Brückenmeister Krieger  
in Mayau.

Der Bezirksingenieur:  
Levy.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Blumenstraße 27 ist im 2. Stock des  
Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche  
und Keller auf sogleich oder später zu vermieten.  
Zu erfragen im 1. Stock.

\* Bunsenstrasse 7, 3. Stock, ist eine Herr-  
schaftswohnung auf 1. April f. 1000 M., bestehend  
aus 5 Zimmern, Mädchenzimmer, Bad, Speiseraum,  
abget. Garten, abget. Trockenspeicher, 2 Kellern etc., zu  
vermieten. Näheres parterre.

2.1. Durlacher Allee 29 b ist eine 5 Zimmer-  
wohnung mit 2 Mansarden, 2 Kellern, Bad, Küche,  
in freier Lage, ohne Vis-à-vis, auf 1. April 1906  
zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre  
rechts.

2.1. Humboldtstraße 12 ist eine schöne Wohnung  
mit Glasabschluß im 2. Stock, bestehend aus  
2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer,  
sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre  
oder Jähringerstraße 12, parterre.

— Kaiserstraße 168, 4 Treppen, ist eine sehr  
schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer,  
Keller, Koch- und Leuchtgas an ruhige Familie per  
sogleich oder später zu vermieten. Preis 600 Mk.  
Näheres bei **Ed. Mozer**.

\* 8.1. Körnerstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend  
aus 4 großen Zimmern, Mansarde, Balkon, mit  
Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. April 1906 zu  
vermieten. Ebenfalls ist im 4. Stock eine Woh-  
nung von 2 Zimmern und Zubehör auf sogleich  
oder später zu vermieten. Näheres parterre.

# Aufruf

## zu Gunsten der Familien der ermordeten und beraubten russischen Juden.

Die grauenvollen Berichte aus Rußland sprechen leider eine so beredte Sprache, daß es kaum vieler Worte bedarf, um an die Opferwilligkeit der gesamten gebildeten Menschheit zu appellieren. Große Summen müssen aufgebracht werden, um die herrschende Not nur einigermaßen zu lindern.

Gebet darum rasch und reichlich!

Jeder der Unterzeichneten ist bereit, Gaben in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 15. November 1905.

### Das Hilfskomitee:

**L. Anselment**, Hoflieferant, Zähringerstraße 57;  
**Dr. Appel**, Stadtrabbiner, Kaiserstraße 34 a;  
**S. Adler**, Adlerstraße 24;  
 Geh. Rat **Decherer**, Viktoriastraße 19;  
**Dr. Ding**, Stadtrat und Landtagsabgeordneter, Westendstraße 48;  
**Dr. César Blum**, Rechtsanwalt, Vorsitzender der bad. Anwaltskammer, Helmholzstraße 1;  
 Rechtsanwalt **Boeckh**, Stadtrat, Mitglied der I. Kammer, Akademiestraße 4;  
**Bodenstein**, Stadtpfarrer, Herzstraße 1;  
**D. Wilh. Brückner**, Stadtpfarrer, Werberstraße 4;  
 Geh. Hofrat Prof. **Dr. Bunte**, Mitglied der I. Kammer, Nowack-Anlage 13;  
**Dr. med. Claus**, prakt. Arzt, Erbprinzenstraße 4;  
**Dr. Ehrhardt**, Direktor der Oberrealschule, Waldhornstraße 9;  
**Dr. Eller**, Landgerichtsdirektor, Zahnstraße 8;  
**Ignaz Ellern**, Bankier, Friedrichsplatz 10;  
**Jonas Etlinger**, Herrenstraße 13;  
**Leopold Etlinger**, Kronenstraße 24;  
**Feyer**, Präsident des Kathol. Oberstiftungsrates, Schloßplatz 13;  
**Dr. Friedberg**, Rechtsanwalt, Kriegstraße 48;  
 Rechtsanwalt **Frühau**, Landtagsabgeordneter, Karl-Friedrichstraße 19;  
**Dr. Gerwig**, Stadtschulrat, Friedenstraße 27;  
**Gsell**, Mitglied der Handelskammer, Adlerstraße 30;  
**Dr. Ludwig Haas**, Rechtsanwalt, Kaiserstr. 209;  
 Professor **Dr. Heimburger**, Direktor der Realschule, Landtagsabgeordneter, Vorholzstraße 11;  
**D. Helbig**, Wirtl. Beheimrat, Präsident des Evang. Oberkirchenrates, Helmholzstraße 9;  
**Abt. Hirsch**, Adlerstraße 26;  
**Fritz Homburger**, Stadtrat, Karlstraße 11;  
 Bankdirektor **Jacobi**, Waldstraße 1;  
**Carl Junfer**, Fabrikant, Sofienstraße 99;  
**Dr. Richard Knittel**, Karl-Friedrichstraße 14;  
**Räpfele**, Stadtrat, Waldstraße 47;  
 Chefredakteur **Kah**, Moltkestraße 19;  
**Keim**, Direktor der Höh. Mädchenschule und des Mädchengymnasiums, Wörthstraße 1;  
**Jul. Kirsner**, Mitglied der I. Kammer, Kochstr. 3;  
 Geistl. Rat **Kudrger**, Stadtpfarrer, Erbprinzenstr. 14;  
 Geh. Kommerzienrat **Koelle**, Vorsitzender der Handelskammer und Mitglied der I. Kammer, Stabelfstraße 2;

**Leopold Koelsch**, Stadtrat, Kaiserstraße 211;  
**A. van der Koks**, Bankdirektor, Friedrichsplatz 12;  
**D. Mayer**, Kassier, Waldstraße 1;  
**Dr. Mayer**, Geh. Reg.-Rat, Amalienstraße 40;  
**Karl Moninger**, Brauereidirektor, Friedenstraße 1;  
**Karl Moser**, Vorsitzender der Handwerkerkammer, Karl-Friedrichstraße 22;  
**Dr. Ed. Nicolai**, Präsident der Großh. Civilliste, Lintenhaimstraße 13;  
**Karl Peter**, Bankdirektor, Kreuzstraße 1;  
**Post**, Kaiserl. Bankdirektor, Herrenstraße 30;  
**Rebmann**, Oberschulrat und Landtagsabgeordneter, Vorholzstraße 9;  
**Reinach**, Domänenrat, Westendstraße 29;  
**Dr. med. Reich**, Stadtarzt, Kriegstraße 29;  
**G. von Reitel**, Verwaltungsgerichtsrat a. D., Wörthstraße 9;  
 Freiherr **A. Rüdiger von Collenberg**, Kammerherr, Landgerichtsdirektor und Mitglied der I. Kammer, Karlstraße 55;  
**Sinner**, Kommerzienrat, Kriegstraße 66;  
**Dr. Schiffer**, Rabbiner, Kreuzstraße 3;  
**F. Schmidt**, Geh. Reg.-Rat, Vorsitzender Rat beim Oberschulrat, Stefaniensstraße 36;  
**Samuel Schurmann**, Fabrikant, Bismarckstr. 20;  
**Carl Schwarz**, Rechnungsrat, Hirschstraße 68;  
 Oberforstrat Professor **Siefert**, Rektor der Technischen Hochschule, Jollystraße 4;  
**Abt. L. Stern**, Bismarckstraße 18;  
**Dr. Carl von Stoeffer**, Geh. Rat, Stefaniensstraße 84;  
**M. A. Straus**, Bankier, Friedrichsplatz 1;  
 Professor **Dr. Hans Thoma**, Direktor der Großh. Kunstschule, Lintenhaimstraße 2;  
**Trenklein**, Direktor des Real- und Reformgymnasiums, Waldhornstraße 15;  
**Trunk**, Rechtsanwalt, Kaiserstraße 104;  
**Emil Weill**, Friedrichsplatz 11;  
**Dr. Friedrich Weill**, Rechtsanwalt und Stadtrat, Kaiserstraße 199;  
 Geh. Rat **Dr. Wendt**, Direktor des Großh. Gymnasiums, Bismarckstraße 8;  
 Geh. Hofrat **Dr. Wengoldt**, Landtagsabgeordneter, Leopoldstraße 7 b;  
 Baurat **Williard**, Stadtrat, Sofienstraße 35;  
**Carl Wimpfheimer**, Fabrikant, Kriegstraße 42.

Das Kontor des Tagblattes ist ebenfalls bereit, Gaben entgegenzunehmen.

### Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. **Kriegstraße 174** sind auf sofort oder später im 4. Stock des Vorderhauses eine äußerst freundliche Wohnung von 3 Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas etc. und in dem villenart. Hinterhaus der 2. Stock von 3 Zimmern, Kochgas etc. um mäßigen Preis an ordnungsl. Familien zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.

— **Lachnerstraße 6** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

\*5.1. **Luisenstraße 57** ist im 3. Stock eine sehr schöne Schwabing von 4 Zimmern, Gasheizung und sämtlichem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* **Herrschaftswohnung** von 6 geräumigen Frontzimmern mit Balkon, Küche, Badzimmer nebst reichlichem Zubehör preiswert zu vermieten. Näheres Mathysstraße 10, 1 Treppe hoch links.

### Humboldtstraße 37

sind eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung, 3. Stock, per sofort, ebenso eine 2 Zimmerwohnung, Mansarde per sofort zu vermieten, eine große, schöne, bessere 3 Zimmerwohnung, 4. Stock, Ecke Karl-Wilhelm- und Parkstraße 27, per sofort zu vermieten. Alles Näheres auf dem Bureau oder im 1. Stock Karl-Wilhelmstraße 26.

### Neubau Gerwigstraße 52

sind 3 und 4 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend, sofort zu vermieten. Zu erfragen Gerwigstraße 48 im 1. Stock.

### Ecke Amalien- u. Leopoldstraße 2a

(Kaiserplatz)

ist die

### Herrschaftswohnung

im 3. Obergeschoß, bestehend aus 7 großen, elegant ausgestatteten Zimmern, Fremdenzimmer, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Haupt- und Diensttreppe, 2 Klosettanlagen, sowie genügendem Zubehör, auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

### Bahnhofstraße 26

ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern (jedes Zimmer hat separaten Eingang), Küche und Keller, per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

### Bahnhofstraße 4,

nächst der Ettingerstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Speisekammer, 2 Kellern, Waschküche, alles neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

### Mansardentwohnung

sofort zu vermieten. Näheres Philippstraße 1 im Cigarrenladen.

### 4 Zimmerwohnungen.

In den Neubauten Buttlischstraße 24 und 26 sind modern eingerichtete 4 Zimmerwohnungen mit Bad, Speisekammer, Mädchenzimmer, 2 Kellern, Waschküche und Trockenständer, sowie kleinem Garten, im Preise von 560 Mk. bis 700 Mk. sofort zu vermieten. Näheres im Part.

### Hardtstraße 4,

vis-à-vis der neuen Maschinenfabrik, sind im 2. und 3. Stock schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche etc. per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 186 im Bureau.

### Leopoldstraße 3

ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

### Küppurrerstraße 158, parterre,

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung samt Zubehör und Garten per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor Steinstraße 29.

### Schwabing,

Hirschstraße 35a, Ecke der Sofienstraße, 1 Treppe hoch, von 6 schönen Zimmern und reichlichem Zubehör, welche sich sowohl als behagliche Privatwohnung, wie auch zu einem feineren Geschäftsbetrieb vorzüglich eignen würde, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre links.

### Uhlandstraße 7, 3. Stock,

ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

### 3.3. Waldstraße 81

ist die 1. Stock-Wohnung von 4 Zimmern und 1 Kammer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

### Sofienstraße 114

ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Badzimmer, 2 Kellern, 2 Kammern und Zubehör, event. mit Vorgarten, zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 8 im Kontor.

### Herrschaftswohnung.

— **Vorkstraße 3**, in ruhigem Hause, ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Balkon, Veranda, Speisekammer, eingerichtetem Bad sofort zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten

Ecke der Hilda- und Rheinstraße, Mühlburg, von 9, 5 und 4 Zimmern im Stock, mit Küche, Bad und Zubehör. Zu erfragen im Laden Kaiser-Allee 44.

### Zirkel 12

sind der 2. Stock mit 6 Zimmern, Küche und Zugehör und der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör alsbald wieder zu vermieten. Näheres bei **Großh. Domänenamt**. 2.2.

### Schillerstraße 50,

nächst der Kriegstraße,

sind im

1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör sofort oder später,  
 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später,  
 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später,  
 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock links.

### Drei Zimmerwohnungen

in Vorkstraße 20, Ecke Goethestraße, zu vermieten. Näheres bei **Fr. Kiefer**, Glasermeister, Humboldtstraße 13.

### Eine Mansardentwohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer etc. ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im 1. Stock. 2.2.

**Boeckhstraße 30 (Neubau)**

im 3. Stock eine 4 Zimmerwohnung mit geschlossener Veranda, Balkon und Bad, fein eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Büchsenstraße 2 im 1. Stock, Bureau.

**4 und 5 Zimmerwohnungen**

sind mit reichlichem Zugehör in der **Bunsen- und Kriegstraße** auf sogleich beziehbar billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Douglasstraße 22, 2. Stock, zu erfragen.

**Herrschaftswohnung,**

6-10 Zimmer (hygienische Luftheizung), sofort oder später zu vermieten: **Wendstraße 20.** Näheres bei **Otto Hofmann, Architekt, Kaiser-Allee 22 (Mühlburg).**

**Wohnungen.**

— **Essenweinstraße 23 und 25** sind 3 Zimmerwohnungen sofort oder später zu vermieten, mit und ohne Balkon; die eine allein im Stock. Zu erfragen Essenweinstraße 25, 3. Stock rechts.

**Herrschaftswohnung.**

6.2. **Waldbornstraße 14**, unweit Schloßplatz, eine Treppe hoch gelegen, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, jedes mit sep. Eingang, Balkon, Badezimmer, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Manсарde und Keller, per 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre.

**Ein schönes Zimmer und Küche**

ist in gutem Hause, im Mittelpunkt der Stadt, an eine solide Person alsbald oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 8872 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Rudolfstraße 28,**

Gute Durlacher Allee, 2. Stock, ist sofort eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung mit Manсарde und großem Keller für 540 M zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

**Zu vermieten.**

— Auf 1. April 1906 ist das **2. Obergeschoß im Gebäude des Kunstvereins, Waldstr. 3**, zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 4 Zimmern, darunter ein großes Zimmer mit besonderem Eingang, das sich für Bureau und dergleichen Zwecke besonders eignet, Küche und Zugehör. Werktaglich anzusehen von 11-4 Uhr. Näheres in der Geschäftsstelle, parterre.

**Zu vermieten  
grosses dreistöckiges  
Magazin,**

**Keller** mit Aufzug, Rollbahn, Gaseinrichtung und 3 Comptoirräumen, in der Mitte der Stadt (westl. Stadtteil), pro 1906 ebenso kann eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör und grossem Garten dazu vermietet werden. 6.1. Näheres Hertzstrasse 6, parterre.

**Wohnungs-Gesuch.**

Von älteren, kinderlosen Eheleuten, die 16 Jahre in ihrer letzten Wohnung gewohnt haben, wird eine Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör, auf 1. Januar beziehbar, gesucht. Lage zwischen Mühlburgertor und Mühlburg links und rechts der Seitenstrassen, der Kaiser-Allee bis zur Kriegstraße. Offerten mit Preisangabe sind an **K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17**, zu richten.

**Wohnungs-Gesuch.**

2.1. Von einem technischen Bureau wird auf 1. April 1906 eine Wohnung von 5 bis 6 Räumen, geeignet für Bureau, in der Nähe des Bahnhofes gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8856 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

3.1. **Amalienstraße 14** ist ein großes, fensteriges, sehr fein möbliertes **Frontzimmer** mit oder ohne Pension per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Kreuzstraße 10**, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes **Zimmer** mit allen Bequemlichkeiten sofort zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

\* **Hirschstraße 31**, 1 Treppe, ist für sofort ein zweifensteriges, fein möbliertes **Zimmer** zu vermieten.

\* **Bahnhofstraße 50**, eine Treppe hoch, sind ein gut möbliertes Zimmer mit Klavier und eine schöne Schlafstelle für einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

**\*2.1. Bismarckstraße 75,**

2 Stiegen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten.

\* **Hirschstraße 16**, parterre, ist ein kleines, gut möbliertes

**Zimmer**

sofort oder später zu vermieten.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 15. Dezember oder 1. Januar billig zu vermieten. Zu erfragen **Bachstraße 79**, parterre.

**\* Wohn- und Schlafzimmer,**

gut möbliert, in schöner, ruhiger Lage zu vermieten, event. mit Klavierbenützung: **Birkel 14**, 3. Stock.

**In feinem ruhigen Hause**

werden verkehshalber auf 1. Januar zwei schön möblierte Zimmer frei: **Rheinbahnstr. 10**, 2 Treppen hoch. \*3.1.

**Studierzimmer-Gesuch.**

Suche per 15. Dezember ein gut heizbares Zimmer mit separatem Eingang, in ruhiger Lage (zwischen **Karl-Friedrich- und Waldstraße**), ohne Bett und ohne Frühstück. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8868 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Sofort gesucht**

2 große, unmöblierte Zimmer im 2. oder 3. Stock, Nähe des Bahnhofes, mit Leuchtgas und Bedienung. Offerten unter Nr. 8858 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

auf I. u. II.  
**Gelder Hypotheken**  
sowie  
**Baugelder**  
zu günstigen Bedingungen auszuleihen durch  
**August Schmitt**

(Urban Schmitt Sohn), **Hypotheken-Geschäft**, **Friedenstraße 16.** \* **Telephon 917.**

**\* 6000 Mark**

werden auf ein zweistöckiges Haus nebst Seitenbau mit Speiseeisgeschäft in einer **Amtsstadt**, nahe bei **Karlsruhe**, auf zweite Hypothek, zu 5% verzinslich, aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 8845 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**\* 12000 Mark**

auf **prima II. Hypothek** zu 5% — 80% der stadträt. Schätzung — von **einwandfreier** Seite aufzunehmen gesucht. Das Haus (Villastil), welches letztes Jahr neu erbaut, rentiert gut und ist ein Risiko absolut ausgeschlossen. Gesl. Offerten unter Nr. 8866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht.**

2.1. Auf das **Expeditions-Kontor** einer hiesigen **Brauerei** wird ein gewissenhafter und tüchtiger junger Mann zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten nebst Zeugnis-Abschriften sind unter Nr. 8859 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Mädchen-Gesuch.**

Fleißiges, braves Mädchen für häusliche Arbeiten auf 1. Januar gesucht. Zu erfragen **Kaiser-Allee 59**, 1. Stock. \*2.1.

**Die  
General-Agentur**

erstklass. Verf.-Gesellsch. mit sehr vortheilhaften Einrichtungen ist unter sehr günstigen Bedingungen neu zu belegen. Inkasso und Agentenbes. vorhanden. Evtl. wird Fixum und Reisekosten gewährt. Kautionsfähige Bewerber, die in der Lage und gewillt sind, sich persönlich dem weiteren Ausbau des Geschäftes zu widmen, wollen ausführliche Offerten unter „**Existenz**“ an **Saassenstein & Vogler, A.-G. Karlsruhe**, richten. Auch findet ein leistungsfähiger Inspektor Anstellung gegen Fixum. 2.1.

**Junges Fräulein**

aus guter Familie, welches Maschinensreiben, Buchführung, deutsch, französisch und englisch korrespondieren kann, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, passende Beschäftigung, womöglich nur für vor- oder nachmittags. Offerten unter Nr. 8867 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Dienstpersonal  
aller Art**

sucht und findet jederzeit Stellen durch Frau **Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, **Erbprinzenstrasse 27**, Eingang Bürgerstraße. \*

**Ingenieur,**

kaufmännisch gebildet, vorzüglicher Maschinenschreiber, sucht passende Stellung. Offerten unter Nr. 8860 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Buchhalter,**

bilanzsicher, mit sämtlichen Buchhaltungssystemen vertraut, im Mahn- und Klagewesen bestens erfahren, empfiehlt sich zum Anlegen und Führen von Geschäftsbüchern. Gesl. Offerten unter Nr. 8851 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

**Damen-Velociped.**

Feinstes Damen-Velociped, nur einige Mal gefahren, steht um billigen Preis zum sofortigen Verkauf bereit. \*2.1. Anzusehen **Villa Simon in Weiertheim.**

**Kleine Aussteuer,**

ein Jahr gebraucht, wie neu, wegen Auflösung einer Haushaltung sofort ganz billig zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Brautleute; die Sachen können auch einzeln gekauft werden: **Schillerstraße 12**, 4. Stock rechts. \*2.1.

**Muff (Rövenbalg),**

fast neu, sehr schön, mit Röve als Hutgarnitur, trauerfalles wegen zu verkaufen: **Sofienstraße 91**, 2. Stock rechts.

**Wintermantel (Rad),**

blaugrau, sehr warm, trauerfalles wegen billig zu verkaufen: **Sofienstraße 91**, 2. Stock rechts.

**Neue Gemüse-Konserven**  
**Neue Süd- u. Dessert-Früchte**  
**ff. Wurst- u. Fleischwaren**  
**ff. Tafelgeflügel**  
**Weine, Champagner und Liköre**  
 empfiehlt  
**Friedr. Müller**  
 Kaiser-Allee 43  
 Telephon 1420.  
 2.1.

**Baumkuchen**  
 in allen Grössen  
 — und im Anschnitt —  
 empfiehlt  
**S. Blum,**  
 3.1. Kaiserstrasse 209.

Großherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie  
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.  
 empfiehlt grosse Auswahl  
**Bonbonnière**  
**Taschen-Flacone**  
 verschiedene  
 Ausstattungen, Formen und Grössen.

Malagatrauben, Muskat-Datteln, Tafelweigen, ital. und franz. Brünellen, Bordeaux-Pflaumen, Pflaumen ohne Stein  
 empfiehlt  
 2.1. **L. Dörflinger.**

**Färberei Brinz.**  
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
 Mäßige Preise.

**Feinste Gänseleberwurst**  
 empfiehlt  
**Ludwig Käppele.**

Sämtliche Artikel zur  
**Weihnachtsbäckerei**  
 (in feinsten Qualitäten)  
 empfiehlt  
**Jean Kissel,**  
 N. L. Beck's Nachf.,  
 Kaiserstrasse 150. Telephon 335.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.  
 Sonntag, den 10. Dezember 1905.  
 26. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B  
 (gelbe Abonnementskarten.)

**Neues Sauerkraut p. Pfd. 10 Pf., neue Salzgurken**  
 eingetroffen bei  
**C. Cartharius,**  
 Kaiserstrasse 13 a, Telephon 1213,  
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

**Tristan und Isolde.**  
 In drei Aufzügen von Richard Wagner.  
 Musikalische Leitung: Michael Balling.  
 Szenische Leitung: Mathias Schön.

  
**Blaufelchen**  
 (vom Massenfang).  
**Geräucherte Gangfische,**  
 eingetroffen bei  
**Jean Kissel,**  
 N. L. Beck's Nachf.,  
 Kaiserstrasse 150,  
 gegenüber dem Reichspostgebäude,  
 Telephon 335.

  
**Ludwig Schweisgut,**  
 Grossh. Bad. Hoflieferant,  
 Hoflieferant  
 Ihrer Kaiserl. Hoheit der  
 Frau Prinzessin Wilhelmin  
 von Baden.  
 4 Erbprinzenstrasse 4.  
**Sedlegenste Auswahl in**  
**Flügeln, Pianinos,**  
**Harmoniums.**  
 Alleinige Vertretung von  
 Bechstein, Blüthner, Steinweg  
 Nachf., Steinway & Sons, Ibach,  
 Kaps, Thürmer, Mannborg u. A.  
**Ueber 100 Instrumente am Lager.**  
 Fachmännische Garantie.  
**Reelle Preise.**

**Personen:**

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| Tristan . . . . .                      | *) Hans Keller.               |
| König Marke . . . . .                  | Idenka Fassbender.            |
| Isolde . . . . .                       | Max Büttner.                  |
| Kurwenal . . . . .                     | Hans Buisard.                 |
| Melot . . . . .                        | Rosa Gthofer.                 |
| Brangäne . . . . .                     | Friedrich Erl.                |
| Ein Hirt . . . . .                     | August Haag.                  |
| Ein Steuermann . . . . .               | Max Pauli.                    |
| Stimme eines jungen Seemanns . . . . . | Schiffsvoll, Ritter, Knappen. |

**Schauplatz der Handlung.**  
 Erster Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von  
 Tristans Schiff, während der Ueberfahrt von  
 Irland nach Cornwall.  
 Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg  
 Markes in Cornwall.  
 Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne.  
 \*) Tristan: Friedrich Carlsen vom Hof-  
 und Nationaltheater in Mannheim als Gast.

Nach jedem Aufzuge findet eine längere Pause statt.  
 Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle,  
 sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.  
 Anfang: 8 Uhr. Ende: gegen 1/2 11 Uhr.  
 Kasse-Öffnung: 1/2 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der  
 Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.  
**Preise der Plätze:** Balkon: I. Abt. M. 6.—,  
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

**Deutscher Verein für Volkshygiene und Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums.**  
 Der nächste, in diesem Jahre der letzte Vortrag findet am Donnerstag, 14. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, pünktlich im großen Rathhauseaal statt. Herr Professor Dr. von Krehl-Strasbourg wird über die „Hygiene des Herzens“ sprechen. Wir erlauben uns an dieser Stelle auf den Vortrag besonders aufmerksam zu machen und verweisen auf die Anzeige im Inseratenteil des Blattes. — In der ersten Hälfte des Januar 1906 werden Vortragsabende wieder beginnen.

Großherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Bloss**  
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie  
 Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke  
 empfiehlt grosse Auswahl  
**Gürtel-Agraffen**  
 — die neuesten Ausführungen —  
**Damen-Gürtel**  
 — aparte Neuheiten. —

**Puppen,**  
 gekleidet u. ungekleidet,  
**Gelenk-Puppen,**  
 sowie sämtliche Ersatzteile,  
**Gestelle,**  
**Köpfe, Arme, Beine,**  
**Strümpfe, Schuhe, Pe-**  
**rücken, Kleider, Weiss-**  
**zeug, Hüte usw.,**  
 alles in **unübertroffener**  
**Qualität** und **Auswahl** zu **be-**  
**kannt billigsten** Preisen, wie  
**nirgends vorteilhafter ge-**  
**boten werden kann,**  
 empfiehlt  
**C. Garbrecht Carl Vohl**, Kaiserstr. 193/195,  
 Inhaber: zwischen Wald- u. Herrenstrasse,  
 der Kaiser Wilhelm-Passage schräg  
 2.1. gegenüber.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Montag, den 11. Dezember. 26. Abonnem.-  
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
 mentskarten). **Bar und Zimmermann.**  
 Komische Oper in 3 Akten. Text und Musik  
 von A. Lorzing. Anfang 7 Uhr. Ende gegen  
 10 Uhr.  
 Dienstag, den 12. Dezember. 25. Abonnem.-  
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
 mentskarten). **Demetrius.** Eine Tragödie  
 in 1 Vorspiel und 4 Akten. Das Schiller'sche  
 Fragment für die deutsche Bühne bearbeitet und  
 ergänzt von Franz Kaibel. Anfang **halb 7** Uhr.  
 Ende 10 Uhr.  
 Donnerstag, den 14. Dezember. 26. Abonnem.-  
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
 mentskarten). **Der Kompagnon.** Lustspiel  
 in 4 Akten von Adolff Arronge. Anfang  
 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.  
 Freitag, den 15. Dezember. 27. Abonnem.-  
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
 mentskarten). **Die Stimme von Portici.**  
 Große Oper in 5 Akten nach dem Französischen  
 des Eugen Scribe. Musik von Aubert. Anfang  
 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
 Samstag, den 16. Dezember. 27. Abonnem.-  
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-

mentskarten). **Im bunten Rock.** Lustspiel  
 in 3 Akten von Franz von Schönthan und  
 Freiherrn von Schlicht. Anfang 7 Uhr. Ende  
 1/2 10 Uhr.  
 Sonntag, den 17. Dezember. 28. Abonnem.-  
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
 mentskarten). Zum erstenmal: **Der Corre-**  
**gidor.** Oper in 3 Akten von Hugo Wolf.  
 Text nach einer Novelle des Marcon von  
 Rosa Mayreder. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende  
 9 Uhr.  
 Montag, den 18. Dezember. 28. Abonnem.-  
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
 mentskarten). **Nathan der Weise.** Dra-  
 matisches Gedicht in 5 Akten von Lessing.  
 Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Eintrittspreise:**  
 am 17. Dezember Balkon I. Abt. A 6.—, Sperrsitze  
 I. Abt. A 4.50,  
 am 11., 12., 14., 15., 16. und 18. Dezember Balkon  
 I. Abt. A 5.—, Sperrsitze I. Abt. A 4.—.

**Vorläufige Ankündigung.**  
 Samstag, den 23. Dezember. 8. Vorstellung  
 außer Abonnement. Zum erstenmal: **Prinzess**  
**Tausendhändchen** oder **Die Wunder-**  
**harpfe der Lammkönigin.** Weihnachts-  
 märchen in 6 Bildern von Max Müller.  
 Musik von Karl Osterloh.

**Eintrittspreise:** Balkon I. Abt. A 4.—, Sperrsitze  
 I. Abt. A 3.—.

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.  
 Montag, den 25. Dezember. 9. Vorstellung  
 außer Abonnement. In vollständig neuer Aus-  
 stattung: **Der fliegende Holländer.** Ro-  
 mantische Oper in 3 Aufzügen von Richard  
 Wagner.

**Eintrittspreise:** Balkon I. Abt. A 6.—, Sperrsitze  
 I. Abt. A 4.50.

Abonnentenvorverkauf zur 8. und 9. Vorstellung  
 außer Abonnement am Samstag, den 16. Dezember,  
 nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B, C, A.  
 Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 18. De-  
 zember, vormittags 9 Uhr an.

**Theater in Baden.**  
 Mittwoch, den 13. Dezember. 12. Abonnem.-  
 Vorstellung. **Der Kompagnon.** Lustspiel  
 in 4 Akten von Adolff Arronge. Anfang  
 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
**Hofbericht.**  
 Karlsruhe, 9. Dezember.

Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und  
 die Großherzogin sind heute mittag 12 1/2 Uhr  
 von Schloß Baden hier angekommen. Am Bahnhof  
 in Baden waren zur Verabschiedung anwesend Ihre  
 Durchlaucht Prinzessin Amélie zu Fürstenberg,  
 Seine Hoheit Herzog Alexander von Olden-  
 burg, der Amtsvorstand Geh. Regierungsrat  
 Haape und Oberbürgermeister Dr. Gönner.  
 Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte  
 heute nachmittag von 1/2 5 Uhr an den Vortrag  
 des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und  
 später denjenigen des Staatsministers Dr. Freiherrn  
 von Dusch.

**Standesbuch-Auszüge.**  
**Eheschließungen:**  
 9. Dez. Albert Gönninger von hier, Graveur hier,  
 mit Auguste Klopff von Blahofen.  
 9. " Karl Unser von Muggensturm, Schlosser  
 hier, mit Stefanie Schänfele von Rint-  
 heim.  
 9. " Karl Müller von Mannheim, Schneider hier,  
 mit Emma Stadelhofer von Mannheim.  
 9. " Wilhelm Lenz von Mosbach, Konditor hier,  
 mit Anna Weisbrod von Beiertheim.  
**Geburten:**  
 8. Dez. Antonie Paula Ida Julie, Vater Anton  
 Karle, Professor.  
 8. " Anna Maria Katharina, Vater August  
 Surktemper, Ingenieur.

- 6. Dez. Otto, Vater Josef Weiler, Wirt.
- 6. " Willi Julius, Vater Friedrich Ritter,  
Schreiner.
- 7. " Karl Heinz, Vater Wilhelm Bolte, Kauf-  
mann.
- 8. " Edwin, Vater Heinrich Herm, Maschinen-  
arbeiter.
- 8. " Johanna Maria, Vater Johann Leuthner,  
Glofermeister.
- 8. " Robert Karl Sebastian, Vater Robert  
Grimm, Bahnarbeiter.
- 8. " Wilhelm und Johann, Zwillinge, Vater  
Wilhelm Seiler, Stadttagelöhner.
- 9. " Elsa, Vater Jakob Paul, Schriftfeger.

**Todesfälle:**  
 8. Dez. Katharine Jesberger, alt 38 Jahre, Ehefrau  
 des Wirts Gustav Jesberger.  
 8. " August Kuy, Soldat, ledig, alt 19 Jahre.  
 8. " Karl Wilhelm, alt 11 Monate 14 Tage,  
 Vater Wilhelm Maier, Hausdiener.  
 8. " Jakob Holz, Gendarmeriezahmeister, ein  
 Ehemann, alt 55 Jahre.  
 9. " Wilhelm Peter, Privatier, ein Ehemann,  
 alt 80 Jahre.

**Beerbigungszeit**  
 und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.  
**Sonntag, den 10. Dezember 1905:**  
 1/2 12 Uhr, **Cäcilie Dechler**, Ehefrau des Post-  
 schaffners (Durlacherstraße 97, 4. Stock).  
 1/2 3 Uhr, **Jakob Holz**, Gendarmeriezahmeister  
 (Luisenstraße 11, 1. Stock).  
 3 Uhr, **Elisabetha Kiffelmann**, Witwe des Tag-  
 löhners (neues Vinzenzshaus).

**Konkurse im Großherzogtum Baden.**  
 Bädermeister Karl Gdert in Breisach; Anmelde-  
 frist beim Amtsgericht Breisach bis 12. Januar 1906,  
 Prüfung: 23. Januar 1906.  
 Kaufmann Julius Haaf Koblhagen, Inhaber der  
 Firma Franz Theodor Müller in Heidel-  
 berg; Anmeldefrist beim Amtsgericht Heidelberg  
 bis 8. Januar 1906, Prüfung: 16. Januar 1906.  
 Bädermeister Ludwig Zimmermann in Karls-  
 ruhe; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe  
 bis 23. Dezember, Prüfung: 3. Januar 1906.  
 Nachlaß des Blechnernmeisters Ferdinand Edel-  
 mann in Karlsruhe; Anmeldefrist beim Amts-  
 gericht Karlsruhe bis 27. Dezember, Prüfung:  
 5. Januar 1906.  
 Zimmermeister Heinrich Blau in Siegelhausen;  
 Anmeldefrist beim Amtsgericht Heidelberg bis  
 23. Dezember, Prüfung: 30. Dezember.  
 Blechnernmeister Franz Iseler in Karlsruhe; An-  
 meldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis  
 20. Januar 1906, Prüfung: 9. Februar 1906.  
 Peter Herzog in Rheinau-Stengelhof, In-  
 haber der Firma Marie Schreiber in  
 Rheinau; Anmeldefrist beim Amtsgericht Mann-  
 heim bis 5. Januar 1906, Prüfung: 23. Januar 1906.  
 Müller Karl Weigand, Inhaber der Firma  
 Philipp Weigand, Kunstmühle in Bühl;  
 Anmeldefrist beim Amtsgericht Bühl bis  
 26. Januar 1906, Prüfung: 16. Februar 1906.  
 Krämer Moritz Roth in Gausbach; Anmeldefrist  
 beim Amtsgericht Gernsbach bis 28. Dezember,  
 Prüfung: 4. Januar 1906.

**Termin-Kalender für Versteigerungen.**  
**Montag, den 11. Dezember.**  
 10 Uhr: Walbauschuß Teutschneureuth, Holz-Verstei-  
 gerung. Zusammenkunft oberhalb beim  
 Rosenhof.  
 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Spezerei-  
 waren-Versteigerung im Auktionslokal Jäh-  
 ringerstraße 29.  
 2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Öffentliche  
 Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.  
 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-  
 gerung im Pfandlokal Steinstraße 23.  
 2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Große  
 Galanterie-Versteigerung im Auktionslokal  
 Herrenstraße 16.  
 1/2 3 Uhr: Voll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-  
 gerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

**Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.**  
 (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,  
 Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)  
**Angelommen** am 8. Dezember „König Albert“  
 in Neapel, „Gneisenau“ in Colombo, „Nedar“ in  
 Baltimore. **Passiert** am 8. Dezember „Karlsruhe“  
 Biffingen. **Abgegangen** am 8. Dezember „Roon“  
 von Neapel, „Prinzess Alice“ von Gibraltar, „Borkum“  
 von Oporto, „Nachen“ von Antwerpen, „Hohen-  
 zollern“ von Neapel.

## Tafeläpfel!

Von frisch eingetroffener Waggonladung empfehle die so beliebten roten **Weihnachtsäpfel**, sowie **Maschansger** in hochfeiner Lagerware, von 50 Pfd. an für hier frei ins Haus geliefert.

**J. Markus, Leopoldstraße 37.**

Telephon 1688.

\*22.

## Baby-Artikel in grosser Auswahl,

Kleidchen, Jäckchen, Schühchen etc., sowie alle Wasche-Bedarfs-Artikel.

## Himmelheber &amp; Vier,

Spezial-Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

3.1.

Telephon 1158. — Kaiserstrasse 171. — Telephon 1158.

Freunde der Kunst und Literatur,  
des Theaters, des Sports

abonnieren nur:

## MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neueste Jahrgang bringt

Künstlerisch vollendete Kunstblätter =  
in farbiger und in schwarzer Ausführung  
nach den Meisterwerken erster Künstler,

Erste Romane, Novellen, Gedichte =  
der besten lebenden Schriftsteller, \*\*

Geistvolle Aufsätze =  
über Kunst, Theater, Musik, Kunst-  
gewerbe, Sport etc.

Grossartige Ausstattung

Gediegener Inhalt

machen „Moderne Kunst“ zum

Lieblingsblatt der vornehmen Welt.

Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter  
Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind  
Glanzleistungen auf dem Gebiete des  
heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

**RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.**

Ein Extraabdruck des Gesetzes:

„Die Kinderarbeit in gewerblichen  
Betrieben betr.“

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen  
und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

**C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrat-  
sitzung vom 7. Dezember 1905.

Nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung wurden am 1. Dezember d. Js. in hiesiger Stadt 111 337 ortsanwesende Personen (55 280 männliche und 56 057 weibliche) gezählt, gegen 97 185 im Jahre 1900 und 84 030 im Jahre 1895. Die Bevölkerungszunahme war am stärksten in der Südweststadt und in der äußeren Oststadt, sodann im Stadtteil Mühlburg. In der Südstadt hat sich die Bevölkerungszunahme in mäßigen Grenzen gehalten, abgenommen hat die Bevölkerung in der inneren Oststadt und in der Weststadt.

Das Groß-Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts teilt dem Stadtrat mit Bezug auf dessen Anfrage mit, daß die im St. Josephshaus dahier bestehenden Anstalten (Kleinkinderschule, Kindergarten und Haushaltungsschule) nunmehr von Herrn Stadtpfarrer Brettle übernommen worden sind und daß das Groß-Ministerium gegen deren Fortführung durch den Genannten Einwendungen nicht zu erheben habe. Den an diesen Anstalten tätigen Lehrschwestern sei Nachsicht von der Bestimmung in § 116 Absatz 3 des Elementarunterrichts-Gesetzes, wonach Mitgliedern eines religiösen Ordens oder einer ordensähnlichen religiösen Kongregation jede Lehrwirksamkeit an Lehr- und Erziehungs-Anstalten im Großherzogtum untersagt ist, erteilt worden.

Der kaufmännische Verein Karlsruhe, e. V., beabsichtigt, dahier Handelshochschulkurse für seine Mit-

glieder und sonstige Interessenten einzurichten und sucht um Bewilligung eines Kostenzuschusses von 2500 M. nach. Dabei hofft der Verein auf einen Beitrag des Staates und der Handelskammer von 1700 M. während aus eigenen Mitteln noch 1000 M. aufgebracht werden sollen. Der Stadtrat beschließt, den erstgenannten Betrag in den Entwurf des nächstjährigen Gemeindevoranschlags einzustellen.

Im Voranschlag der Armenkasse für 1906 wird der Betrag von 2000 M. für die Anstellung eines Armenkontrollieurs vorgezogen. Derselben soll zur Entlastung der Bezirksvorsteher die Anstellung von Ermittlungen über die Hilfsbedürftigen in deren Wohnungen und ferner die Führung der Personal- und Unterstützungsbogen bezüglich der Armen übertragen werden.

In der Bürgerausschusssitzung vom 21. v. Mts. behauptete Herr Stadtvorordneter Maier, es sei einem Arbeiter im Auftrag der Direktion des Gaswerks der Bescheid gegeben worden, daß er im Dienst der Stadt nicht verwendet werden könne, weil er wegen Landstreicherei eine Vorstrafe von 3 Tagen Haft erlitten hatte. Die angestellten Erhebungen haben ergeben, daß um die Arbeitsstelle, die der fragliche Arbeiter zu erhalten wünschte — die Sache liegt bereits 2 Jahre zurück — sich zu gleicher Zeit ein anderer Arbeiter beworben hatte, dessen Leumund vollständig tadellos war. Der zuständige Werkmeister hat dann diesen letzteren Arbeiter eingestellt und dem ersteren die vorgelegten Ausweis-papiere mit dem Bemerkten wieder zugehen lassen, daß er ihn im Hinblick auf seine Bestrafung und den tadellosen Leumund des Mitbewerbers **zurzeit** nicht verwenden könne. Das hier eingehaltene Verfahren hält der Stadtrat für richtig, weil der Umstand, daß der fragliche Arbeiter wegen Landstreicherei bestraft war, für diesen kein Recht begründete, einem unbestraften Mitbewerber vorgezogen zu werden.

Das Groß-Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 25. v. Mts. die Genehmigung zur Abhaltung eines wöchentlichen besonderen Obstmarktes dahier erteilt. Es soll nunmehr eine Marktordnung festgesetzt und sodann der Markt im kommenden Jahre ins Leben gerufen werden.

Im Auftrag Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin soll ein vom Galeriedirektor Professor Dr. Hans Thoma gefertigtes großes Weihnachts-transparent dem Publikum gegen ein mäßiges Eintrittsgeld für Wohltätigkeitszwecke und den Schulen hiesiger Stadt ohne Entgelt vorgeführt werden. Die Generalintendant der Großh. Civilliste sucht zu diesem Zwecke um unentgeltliche Ueberlassung des großen Rathhauseaales für die Zeit vom 18. bis mit 30. d. Mts. nach. Dem Gesuch wird entsprochen.

Die neuerrichtete Stelle eines Verwalters des städtischen Krankenhauses wird dem städtischen Revisor Frh. Jäger übertragen.

Dem Gesuch einer Anzahl in Rintheim und Hagsfeld wohnender Arbeiter entsprechend, wird beschlossen, vom Zeitpunkt der Eröffnung der Straßenbahn in der Karl-Wilhelm-Straße, verkehrsweise einen Arbeiterfrühwagen auf der Strecke Friedhof-Hardt-Straße, der etwa 6 Uhr 50 Min. vormittags in der Hardt-Straße ankommt, zu führen.

Dem Großh. Bezirksamt werden unbeanstandet vorgelegt 8 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband, sowie die Gesuche des Bäckers Andreas Andelmann in Vorberg um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „Zum Ritter“, Kronen-Straße 46, des Wirts Wilhelm Biedenhöfer hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „Zur Harmonie“, Kaiser-Straße 57, des Wirts Wilhelm Weingärtner in Durmersheim um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „Zur Morgenröte“, Augarten-Straße 85, des Wirts Friedrich Siebler aus Gröningen um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft (Realwirtschaft) mit Branntweinschank „Zum Rheinischen Hof“, Adler-Straße 9.

Bergeben werden die Unterhaltungsarbeiten und Materiallieferungen für Rechnung des städtischen Tiefbauamtes für 1906, wie folgt: Schmied- und Wagnerarbeiten: für die östlichen Bezirke, für die Straßenreinigung und für die Kehrichtabfuhr an B. Löw, für die westlichen Bezirke an W. Kaltenbach, Maurer- und Zimmerarbeiten an J. F. Nagel, Pfisterarbeiten für die östlichen Straßenmeisterbezirke I, II und III an Breidenbach & Braun, für den westlichen Straßenmeisterbezirk IV an Ferdinand Rahm in Mühlburg, Arbeiten und Lieferungen für Seiler an Wilhelm Stolz, Lieferung von Eisenwaren an L. J. Ettlinger, Lieferung von Sand für den westlichen Bezirk an Friedrich und Wilhelm Fuchs in Eggenstein für den östlichen Bezirk an Jakob Kübler, Lieferung von Rheinfies an Nikolaus Riedel, Lieferung von Zement an Th. & O. Heflig, Lieferung von Delen, Fetten etc. an Otto Mayer, Lieferung von Blasaabesen und Rehrmaschinenwalzen an Bernhard Müller im Stadtteil Mühlburg. Ferner wird die Lieferung der im städtischen Krankenhaus im kommenden Jahre benötigten Lebensmittel vergeben, und zwar: Ochsen, Rind, Kalb, Schweine- und Hammelfleisch an Gebrüder Hensel, Schinken und Wurst an Heinrich Kärcher, Brot und Wecke an Julius Fritsch, Milch an Milchhändler Stolz, Bier und Eis an die Brauerei Friedrich Höpfer, Wein an A. Steiner, Jakob Weiß und Maier Altman, Süßrahmbutter und Eier an Butterhändler Emmel, Mehl an Carl E. Rupp, Gemüsenudeln an Fr. Leppert. Die Lieferung von Büchleinern wird der Firma Weiß & Kölsch übertragen.

Ein hilfsbedürftiger städtischer Arbeiter erhält eine einmalige Geldunterstützung aus dem Arbeiterunterstützungsfond.

Der Stadtrat dankt der Sektion Karlsruhe des Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands für die Einladung zu ihrer am 16. und 17. d. Mts. stattfindenden Jubelfeier des zehnjährigen Bestehens, der Lieberhaller Karlsruhe für die Einladung zu ihrem am 9. d. Mts. in der Festhalle geplanten Stiftungsfestkonzert, dem Karlsruher Fußballverein, e. V., für die Einladung zu dem am 10. d. Mts. auf dem Sportplatz dahier beabsichtigten Fußballwettkampfe, dem Herrn Kaufmann Lach hier für den städtischen Sammlungen zugewendete Münzen und Medaillen.

Bei der städtischen Sparkasse wurden im Monat November d. Js. eingelegt 536 257 M. 01 Pf., zurückgezogen 436 536 M. 66 Pf. Die Zahl der Einlagen betrug 3575, die der Rückzahlungen 2229, Einleger gingen neu zu 385, ab 281.

Im städtischen Krankenhaus betrug im Monat November d. Js. der höchste Krankenstand (am 22.) 263 Personen, der niedrigste 225, der Zugang 254, der Abgang 229, der Stand am 30. = 250 Personen. Zum Vollzuge kommen 539 Ausgabebefehle über zusammen 750 071 M. 87 Pf., 75 Einnahmebefehle über zusammen 840 779 M. 48 Pf., 3 Abgangsbefehle über zusammen 138 M. 24 Pf.

75 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1 097 498 M. werden nicht beanstandet.



# Rudolf Vieser

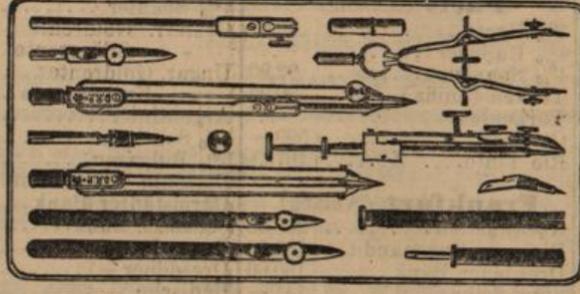
Kaiserstrasse 153  
zwischen Lamm- und Ritterstrasse

bietet sehr vorteilhaft

**Socken, Strümpfe, Kniewärmer, Leibbinden,  
Gestrickte Herren- und Damen-Westen**

in grösster Auswahl.

Extra-Anfertigung in kürzester Zeit!



## Reisszeuge.

Präcissions- und Schul-Reisszeuge

von Riefler, Richter und andere renommierte  
= Fabrikate, für Techniker und Schüler =

empfehlen in grosser Auswahl

**Gebr. Knauss, 63 Kaiserstrasse,**

gegenüber der Technischen Hochschule.

21.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Festhalle.** Das heute Sonntag stattfindende Boettge-Konzert bringt wieder zahlreiche anziehende Nummern, von denen besonders zu erwähnen sind: „Aschenbrödel“, Märchenbilder von Bendel, „Der Nussknacker“ von Tschaikowsky, „Höllenerreigen“ von Neumann usw. Ferner kommen in diesem Konzert mit dem Programm Wunschzettel zur Ausgabe, die circa 50 beliebte Konzertstücke enthalten, von denen jeder Konzertbesucher 10 Nummern wählen kann. Die Stücke, auf die sich die meisten Wünsche vereinigen, werden im Festkonzert am Sonntag, den 24. Dezember gespielt.

**Wetternachrichten aus dem Süden**  
vom 9. Dezember früh.

Lugano halbbedeckt 3°, Biarritz dunstig 11°, Nizza feht, Triest bedeckt 7°, Florenz wolkenlos 3°, Rom wolkenlos 5°, Cagliari wolkenlos 9°, Brindisi wolkenlos 10<sup>12</sup>.

**Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr.** vom 9. Dezember 1905.

Die Witterungsverhältnisse von ganz Nord- und Mitteleuropa stehen wie am Vortag unter der Herrschaft einer tiefen, bei den Lofoten gelegenen Depression; bis zu den Alpen herab ist es deshalb trüb, mild und regnerisch geblieben. Eine wesentliche Aenderung ist vorerst nicht zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen**  
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

| Dezember.    | Baro-<br>meter<br>mm | Therm.<br>in C. | Abol.<br>Feucht.<br>in Proj. | Wind | Himmel     |
|--------------|----------------------|-----------------|------------------------------|------|------------|
| 8. Abd. 9 U. | 758,4                | 11,7            | 8,7                          | 86   | W. bedeckt |
| 9. Mor. 7 U. | 756,4                | 10,3            | 9,1                          | 97   | " "        |
| 9. Mit. 2 U. | 755,5                | 8,5             | 8,3                          | 100  | " "        |

Höchste Temperatur am 8.: 12,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 10,0. Niederschlagsmenge des 8.: 1,3 mm.

**Wasserstand des Rheins** am 9. Dezember früh:  
Schutterinsel 180, gefallen 6, Kehl 209, gefallen 2, Maxau 379, gefallen 3, Mannheim 320 cm, Stillstand.

## Noch nie dagewesen!

|                 |          |    |      |                 |       |      |
|-----------------|----------|----|------|-----------------|-------|------|
| Holl. Rotkraut  | p. St.   | 20 | 95   | Chäpfel         | p. 10 | 95   |
| Ital. Blumenohl | " "      | 18 | 1.40 | Kochäpfel       | " "   | 1.40 |
| Drangen         | p. 10    | 42 | 1.30 | Reinetten, kl.  | " "   | 1.30 |
| dito ffr.       | " 10     | 55 | 1.90 | dito gr.        | " "   | 1.90 |
| Zitronen, Ia    | " 10     | 40 | 1.70 | Süßäpfel        | " "   | 1.70 |
| Kranzfeigen     | " Kranz  | 30 | 1.90 | Italiener       | " "   | 1.90 |
| Muskat-Datteln  | " Karton | 56 | 2.70 | Amerikaner      | " "   | 2.70 |
| dito ausgewogen | " Pfd.   | 79 | 1.40 | Zuckerbirnen    | " "   | 1.40 |
| Feigen          | " "      | 20 | 1.60 | Kochbirnen, gr. | " "   | 1.60 |
| Tafelfeigen     | " "      | 53 | 2.—  | Tafelbirnen     | " "   | 2.—  |
| Almeria Trauben | " "      | 50 | 2.40 | Walnüsse, Ia    | " "   | 2.40 |
| Maronen         | " "      | 13 | 3.80 | dito franzöf.   | " "   | 3.80 |
| Riesen-Maronen  | " "      | 21 | 3.20 | Hafelnüsse      | " "   | 3.20 |
| Knoblauch       | " "      | 20 | 55   | Zwiebeln        | " "   | 55   |

offeriert, solange Vorrat reicht

## Obst- und Südfrüchte-Halle zur „billigen Quelle“

Marktgrafenstraße 30a, am Lidellplatz.

## Karl Germdorf, Mechaniker, Herrenstraße 33,

empfehlen sein Lager in neuen Nähmaschinen und Messerputzmaschinen und bringt zu gleicher Zeit sein Lager in gebrauchten Nähmaschinen in beste Empfehlung.

NB. Unter den gebrauchten Nähmaschinen befinden sich mehrere Hand-Nähmaschinen.

Nähmaschinen- und Messerputzmaschinen-Geschäft  
von Karl Germdorf, Mechaniker, Herrenstraße 33.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.